



Der Ton

Alle Glocken der St. Arbogast Kirche sind Halbtöne.
Versuche die Töne auf einem Instrument nachzuspielen.



Bürger- und Einwohnerglocke

1980 kg mit dem Ton «Cis»

Läutet um 11 Uhr und 1 Stunde vor dem Gottesdienst

Inscription: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat. (Ps 103,2)



Industrie- und Rathausglocke

1402 kg mit dem Ton «Dis»

Läutet am Abend

Inscription: Oh Land, Land, Land, höre des Herrn Wort. (Jes 22.29)



Theodulglocke

1171 kg mit dem Ton «Fis»

Läutet am Morgen

Inscription: Durch Fir bin ich geflossen. Marx Sperle hat mich gosen. Basell 1571. Gott zu Lob und Er war ich gosen. Claus Schudi. Galle Pfirter. Beid Kilch Gnose.



Hosianna

730 kg mit dem Ton «Gis»

Hosianna war fürs Basler Münster geplant, passte tonlich jedoch nicht
Inscription: Sum campana chori. Clerum voco. Dicor Osanna. 1494. „Ich bin die Glocke des Chores. Rufe den Klerus. Man nennt mich Hosianna. 1494.“



St. Arbogast, die Älteste

496 kg mit dem Ton «Ais»

läutet am Nachmittag

Inscription: O rex glorie veni cum pace. Sanct Arbogastes Pantaleon 1436 „O König der Herrlichkeit, komm mit deinem Frieden“

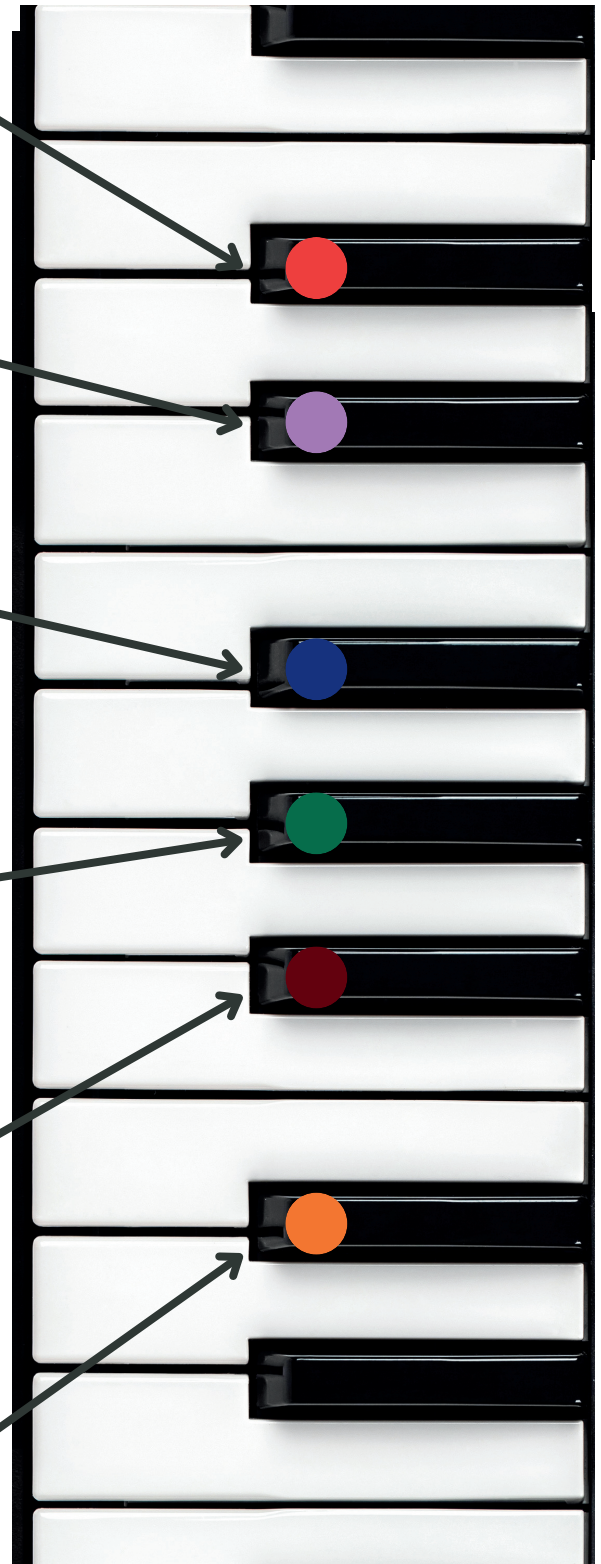


Chlenkglöggli

260 kg mit dem Ton «cis»

sie wurde aus 2 kleinen Klosterglocken zusammengegossen

Inscription: Gegossen von J.J. Schnegg in Basel 1841. Klein gebrechlich und ohne Harmonie war ich tauglich neben meinen Schwestern nie, Deshalb ward ich vergrössert um vereint hierher zu rufen die christliche Gemeind.



zum Ausdrucken:

